presse

AG Bildung und Forschung

Fachhochschulen in den Bereichen Forschung und Personal strukturell stärken

***Daniela De Ridder**, zuständige Berichterstatterin:*

Anlässlich der erwarteten Empfehlungen des Wissenschaftsrates zur Personalentwicklung an Fachhochschulen fordert die SPD-Bundestagsfraktion eine strukturelle Stärkung der Hochschulen in den Bereichen Forschung und Personalentwicklung.

„Fachhochschulen leisten einen besonderen Beitrag für unsere Innovationskraft und mehr Bildungsgerechtigkeit. Sie verfügen jedoch nur über einen rudimentären akademischen Mittelbau und haben akute Probleme, professoralen Nachwuchs zu gewinnen. Hier wollen wir mit strukturfördernden Programmen gegensteuern, damit die FH-Professur deutlich an Attraktivität gewinnt: Es bedarf eines ‚Professional-Tenure-Track-Modells', das einen verlässlichen und planbaren Karrierepfad für die Professur ermöglicht.

Das Modell soll so gestaltet sein, dass Forschung und Lehre an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften parallel zur berufspraktischen Arbeit stattfindet. Zugleich soll das Modell Kooperationen zwischen Hochschulen sowie Unternehmen, insbesondere KMU, fördern und damit die regionale Strukturentwicklung voranbringen. So können auch die Lücken beim professoralen Nachwuchs und dem akademischen Mittelbau geschlossen werden.

Wir wollen darüber hinaus die Forschungsförderung weiterentwickeln und stärken. Das Programm ‚Forschung an Fachhochschulen' ist finanziell deutlich besser zu alimentieren und auf eine solide Basis für die Zukunft zu stellen. Fachhochschulen sind Garanten für unsere Innovationskraft sowie für mehr Bildungsgerechtigkeit und Bildungsteilhabe. Sie zu stärken ist der SPD-Bundestagsfraktion ein Herzensanliegen."